

# **Entwicklungspotentiale des Weinbaugebietes Weinland Thermenregion**

Georg Schneider, Candidate No.: 09019390

## Motivation

Als Winzer und Mitglied im Regionalen Komitee Thermenregion beschäftige ich mich schon lange mit den Überlegungen und Strategien für eine weitere, positive Entwicklung meines Weinbaugebietes. Die vorliegende Arbeit habe ich zum Anlass genommen, mich intensiv und systematisch mit dieser Fragestellung zu beschäftigen.

## Fragestellung und Zielsetzung

Es gilt als unbestritten, dass die Region beste Voraussetzungen für die Produktion von hochwertigen Weinen aufweist. Einzigartige Lagen und Rebsorten, sowie die passenden klimatischen Gegebenheiten, liefern die nötigen Voraussetzungen dafür. Gleichzeitig aber wartet die Region seit 1985 auf ihren wirklichen Durchbruch. Zielsetzung der Arbeit ist es, diese unterschiedlichen Gegebenheiten aufzuarbeiten. Abgeleitet, einerseits von der Entwicklung der letzten Jahre, andererseits, basierend auf der Betrachtungsweise von Entscheidungsträgern und Meinungsbildnern innerhalb und außerhalb der Region, sollen mögliche Entwicklungspotentiale aufgezeigt werden.

## Vorgehensweise und Methoden

Primäre Datenerhebung - Fragebogen, mündliche Befragung, Auswertung

Sekundäre Datenerhebung - Auswertung statistischer Daten

SWOT Analyse

Ausarbeitung von Entwicklungsstrategien

## Inhalt

In einem kurzen Abriss werden die Grundvoraussetzungen des Gebietes wie Geologie, Boden, Klima und Geschichte der Region aufgezeigt. Unter dem Punkt „Generelle Marktanalyse“ wird ein Bezug zur internationalen und österreichischen Marktentwicklung hergestellt. Die Analyse der Marktentwicklung in der Thermenregion basiert auf einer genaueren Betrachtung der Entwicklung der

Rebfläche, der gesamten Produktionsmenge mit einem speziellen Fokus auf Qualitätswein sowie der Preisstruktur in der Region. Wein und Betriebsbewertungen geben einen Überblick, wo die besten Qualitäten produziert werden. Unter Marketingaktivitäten und Markengemeinschaften wird aufgezeigt, wo der gegenwärtige Fokus bei der Bewerbung der Region liegt. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist eine SWOT-Analyse, bei der die Antworten zu einem ausgearbeiteten Fragebogen ausgewertet wurden.

### Schlussfolgerungen

Das Weinbaugebiet Thermenregion kann auf eine Jahrtausend alte Tradition im Weinbau zurückblicken. Landschaftlich und klimatisch finden sich alle Voraussetzungen für die Produktion hochwertiger Weine. Mit Sorten wie Zierfandler und Rotgipfler gibt es eigenständige Sorten, die ein eindeutiges Alleinstellungsmerkmal darstellen. Mit St. Laurent und Pinot Noir können sowohl österreichweit als auch international Nischen besetzt werden. Beim anzustrebenden Weinstil gibt es überraschend einheitliche Betrachtungsweisen. Sowohl die genannten Sorten als auch der beschriebene Weinstil bieten die Möglichkeit, sich gegenüber anderen Weinbauregionen abzugrenzen und damit klar zu positionieren.

Was diese Region dazu benötigt ist eine einheitliche Kommunikationsstrategie und ein gemeinsames Auftreten nach außen. Wichtig sind eine klare Positionierung und eine enge Zusammenarbeit innerhalb der Region. Die durchschnittliche Weinqualität und der Anteil an Qualitätsweinen an der gesamten Produktionsmenge muss gesteigert werden. Es darf keine Selbstverständlichkeit sein, lediglich einfache Qualitäten beim Heurigen zu erhalten. Die Heurigen selbst bieten aber auch die Möglichkeit, die hervorragende Lage im größten Ballungszentrum Österreichs für die Vermarktung zu nutzen.

Damit die Region außerhalb wahrgenommen wird, bedarf es leistungsfähiger Betriebe, die in der Lage sind, mit Gastronomie und Weinhandel, sowohl in Österreich als auch international zusammenarbeiten zu können.

Nur wenn eine gewisse Anzahl an Top-Betrieben vorhanden ist wird auch die Region als hochwertig wahrgenommen.